

# GOTTESDIENST ZUM SCHÖPFUNGSTAG 2012

## „JETZT WÄCHST NEUES!“

<b>Eingangslied</b>	Band + alle
<b>Thematische Einführung und liturgische Begrüßung</b>  Der diesjährige Schöpfungstag steht im Zeichen der Besinnung auf die innige Beziehung zwischen Gott, dem Schöpfer – uns als Geschöpfen – und der Natur als von Gott geschenkter Schöpfung. Die Schöpfungsgeschichte, wie wir sie vom Beginn unserer Bibel her kennen, erzählt von einem dynamischen Geschehen, das mit dem siebten Tag nicht zu Ende ist. Schöpfung geschieht immer wieder neu, Gott schenkt immer wieder neu Leben und wir sind als verantwortliche Mitschöpfer in diesen Prozess mit hinein genommen. „Jetzt wächst Neues!“ – dieses Motto bleibt wahr, weil Gott jeden Tag, jeden Augenblick, jeden Atemzug neu schenkt. Mit ihm jeden Tag neu beginnen kann Segen bringen. Darum beginnen wir auch dieses Mittagsgebet mit ihm, Gott, dem Vater, der alles Wachsen schenkt, mit ihm, Jesus, der an unserer Seite geht in unserem Alltag, mit ihm, dem Geist Gottes, der Lebensatem ist in allem, was neu ins Leben kommt. Amen.	DK Hubbauer
<b>Besinnung</b>  <u>JETZT</u> wächst Neues. Wir werden nicht auf morgen vertröstet. Jetzt wächst Neues, auch in unserer Mitte, auch in der Zeit, in der wir diese Andacht zusammen feiern. Und Gott ist der Herr der Zeit, des Gestern, des Morgen und des Jetzt.  Jetzt <u>WÄCHST</u> Neues. Ein Prozess, der Überraschendes mit sich bringen kann. Wachstum liegt nicht in unseren Händen. Wachstum braucht seine Zeit, doch es geschieht, unaufhaltsam. Und Gott schenkt Wachstum.  Jetzt wächst <u>NEUES</u> . Ist das Neue besser? Vielleicht. Auf jeden Fall ist es anders als das Bisherige. Wandel ist die Würze des Lebens, sagt ein Sprichwort. Und Gott schafft Neues – auch unter uns.	P. Liebenstein





